700.64 Umweltbetrieb Grünunterhaltung
15.01.25, Meyer, 5912

Bezirksamt Schildesche
Frau Knoll-Meier

Gemeinsame Anfrage der Fraktionen SPD, Die Linke und Bündnis 90 Die Grünen zur Verbesserung der Wegebeschaffenheit in den Grünzügen Bultkamp und Gellershagen-Park

Die Abteilung Grünunterhaltung im Umweltbetrieb teilt zu der Anfrage folgendes mit:

Grundsätzlich ist die Abteilung Grünunterhaltung im Umweltbetrieb immer bemüht Fahrspuren und Schäden durch schwere Maschinen zu verhindern bzw. nach Möglichkeit zu begrenzen. Auch die eingesetzten Fremdfirmen werden bei der Baustelleneinweisung vor Ort immer darauf hingewiesen solche Schäden zu vermeiden bzw. zu minimieren.

Aufgrund der lang anhaltenden, ergiebigen Niederschläge der vergangenen Monate sind aktuell alle Grünflächen maximal wassergesättigt und aufgeweicht.
Die rechtlichen Vorgaben zum Schutz der Vögel und Säugetiere machen es erforderlich das z.B. Schnitt- und Rodungsarbeiten nur in der vegetationsfreien Zeit im Herbst/ Winter, also zu einer witterungstechnisch eher ungünstigen Jahreszeit erfolgen müssen. Ein Verzicht auf den Einsatz von Fahrzeugen und Maschinen ist hier nicht möglich.

Gleichzeitig sind Aufgaben wie die Reinigung der Müllbehälter ganzjährig und unabhängig von der Jahreszeit erforderlich.
Der zu entsorgende Müll in den Anlagen ist zunehmend durch Hundekot und andere infektiöse und gefährliche Bestandteile (Glas, Spritzen, Grillabfälle usw.) belastet. Hier muss aus Gründen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes der direkte, händische Kontakt mit dem Müll auf das unvermeidbar geringste Maß beschränkt werden.
Der Müll wird nur einmal beim direkten Entleeren der Behälter und Austausch der Müllsäcke durch die Mitarbeiter berührt. Danach erfolgt der Transport und das Abkippen ausschließlich maschinell.
Dieser Arbeitsablauf macht es erforderlich, dass die einzelnen Mülleimerstandorte möglichst direkt angefahren werden.
Durch die bislang eingesetzten städtischen Fahrzeuge ist es aufgrund der fahrzeugspezifischen Schleppkurven nicht immer möglich ausschließlich auf den befestigten Wegen zu verkehren. Der Umweltbetrieb hat aber im vergangenen Jahr bereits verschiedene elektrisch betriebene Schmalspurfahrzeuge und/oder Lastenfahrräder getestet, die für die Anlagenreinigung eingesetzt werden sollen und aufgrund des geringeren Gesamtgewichts die Spuren auf weichen Böden deutlich verringern können.

Mit der Bitte um Mitteilung in der nächsten Sitzung der BV Schildesche.